**Lehrer außerhalb von Schule und Hochschule**

Im allgemeinen Sprachgebrauch wird die Bezeichnung Lehrer meist auf Personen angewendet, die die Unterweisung von Kindern und Schülern durchführen. Er findet sich aber auch in der Erwachsenenbildung. Im letztgenannten Bereich werden jedoch entsprechende Lehrkräfte in der Regel mit der konkreten Tätigkeitsbezeichnung ihrer Arbeit benannt, z. B. als [Dozent](http://de.wikipedia.org/wiki/Dozent) für eine Lehrtätigkeit im [tertiären oder quartären Bildungsbereich](http://de.wikipedia.org/wiki/Deutsches_Bildungssystem), als [Trainer](http://de.wikipedia.org/wiki/Trainer) für eine Lehrkraft im Sportbereich und als [Coach](http://de.wikipedia.org/wiki/Coaching) bzw. [Supervisor](http://de.wikipedia.org/wiki/Supervisor) für eine sozialorientierte Tätigkeit mit hohem Selbsterfahrungsanteil. Weitere Begriffe für den unterstützend lehrenden Ausbilder sind [Mentor](http://de.wikipedia.org/wiki/Mentoring) und [Tutor](http://de.wikipedia.org/wiki/Tutor); als [Meister](http://de.wikipedia.org/wiki/Meister) wird der betriebliche Lehrer im [Handwerk](http://de.wikipedia.org/wiki/Handwerk) mit entsprechendem [Qualifikationsnachweis](http://de.wikipedia.org/wiki/Meisterpr%C3%BCfung) bezeichnet.

Da der Begriff als Berufsbezeichnung nicht geschützt ist (wie zum Beispiel Ingenieur), wird er häufig verwendet, wenn die organisierte Weitergabe von Kenntnissen und Fertigkeiten beschrieben wird, z. B. als Tanz- oder Meditations*lehrer* etc.

[Fahrlehrer](http://de.wikipedia.org/wiki/Fahrlehrer) dagegen erlangen eine Lehrberechtigung nach Vorgabe eines Bundesgesetzes (FahrLG). Fahrlehrer sind staatlich anerkannte Lehrkräfte und unterliegen der behördlichen Aufsicht durch das Straßenverkehrsamt. Eine [Fahrschule](http://de.wikipedia.org/wiki/Fahrschule) ist eine privatwirtschaftliche oder behördliche Schule, der physische "Körper", in deren Räumen die theoretischen Inhalte nach [FahrschAusbO](http://de.wikipedia.org/wiki/FahrschAusbO) vermittelt werden.

Eine aktive Teilnahme am Straßenverkehr als Fahrzeug- oder Kraftfahrzeugführer ist gesetzlich geregelt. Als Kraftfahrzeugführer ist die Eignung in einer Prüfung nach Ausbildung in einer Fahrschule durch staatlich anerkannte Fahrlehrer nachzuweisen. Das schulische Heranbilden von Kenntnissen und Fertigkeiten, im Umgang − und im verkehrsgerechten Führen eines Fahrzeuges, ist die Basis eines vom Menschen beeinflussbaren Verhaltens im Bezug der [Verkehrssicherheit](http://de.wikipedia.org/wiki/Verkehrssicherheit).

Im [Sport](http://de.wikipedia.org/wiki/Sport) und der betrieblichen [Personalentwicklung](http://de.wikipedia.org/wiki/Personalentwicklung) sind die Begriffe Lehrer und Trainer nicht immer klar voneinander abgegrenzt. Ein breites Betätigungsfeld finden Lehrer außerhalb von Schule und Hochschule im Bereich der [Nachhilfe](http://de.wikipedia.org/wiki/Nachhilfe).